



# WCL

Radial-Wellendichtring mit einer federbelasteten Elastomer-Dichtlippe, die zwischen zwei Metallkäfigen eingespannt ist. Herstellung ohne Formgebung.

## BESCHREIBUNG

**Produktgruppe:** Wellendichtring

**Bauform:** C = Außenmantel metallisch und Versteifungsring

**Ausführung:** L = Elastomerdichtlippe

**Dichtwerkstoff:** NBR 70, FKM 75

**Farbe:** schwarz

**Metallgehäuse:** Stahl EN 10139

**Versteifungsring:** unlegierter Stahl nach DIN EN 10139

**Zugfeder:** unlegierter Federstahl nach DIN EN 10270-1

## EINSATZGEBIET

Abdichtung von rotierenden Maschinenelementen, wie Wellen, Naben und Achsen bei hohen Drücken. Eine gute chemische Beständigkeit und höhere Temperaturbeständigkeit wird durch eine Dichtlippe aus FKM erreicht. Durch die höhere Steifigkeit ist die WCL besonders für größere Abmessungen sowie schwierige Einbauverhältnisse und harte Betriebsbedingungen geeignet.

## FUNKTION

Der WCL ist ein einfachwirkender Wellendichtring für drehende oder schwenkende Wellen. Die Elastomerdichtlippe mit ihrer vorgespannten Feder garantiert eine gute Abdichtung. Er ist für höhere Druckbelastungen bis zu 10 bar geeignet. Der zusätzliche

Metalleinsatz sorgt für eine höhere Steifigkeit. Der metallische Außenmantel sorgt für einen dichten und genauen Sitz. Die Ausführung WCL hat eine eingeschränkte Dichtwirkung bei dünnflüssigen oder gasförmigen Medien und bei geteilten Gehäusen. Um eine hohe statische Dichtheit an der Außenfläche zu gewährleisten, ist eine bessere Oberflächenbehandlung der Gehäusebohrung erforderlich, oder es sollte ein zusätzlicher Anstrich auf das Außengehäuse aufgebracht werden.

## MEDIEN

NBR: Gute chemische Beständigkeit gegen viele Mineralöle und Fette.

FKM: Mineralöle und -fette, synthetische Öle und Fette, Motor-, Getriebe- und ATF-Öle, Kraftstoffe, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, breite Chemikalien- und Lösungsmittelbeständigkeit.

## BETRIEBSEINSATZGRENZEN

| Werkstoff | Umfangsgeschwindigkeit [m/s] | Druck [bar] | Temperatur [°C] |
|-----------|------------------------------|-------------|-----------------|
| NBR       | < 12                         | 0,5         | -40 bis +100    |
| FKM       | < 36                         | 0,5         | -30 bis +200    |

Die oben angegebenen Betriebsparameter sind Maximalwerte und dürfen nicht gleichzeitig anliegen. Sie sind jeweils abhängig von den anderen Betriebsparametern.

## MONTAGE

Der Außendurchmesser des metallischen Außenmantels wird durch Einpressen im Gehäuse zentriert. Die Toleranzen des Einbaugesäuses entsprechen denen der DIN 3760. Für die Montage sollten geeignete Werkzeuge verwendet werden. Es wird empfohlen, das Einbaugesäuse so zu gestalten, dass der Radial-Wellendichtring axial abgestützt wird. Die Elastomerdichtlippe darf beim Einbau nicht beschädigt werden. Aus diesem Grund empfehlen wir die Verwendung eines Montagekonus.

## BEMERKUNGEN

Andere Abmessungen und Ausführungen, z.B. Staubschutzlippe, stromführende Federn oder Metallkäfige aus anderen Stahlsorten sowie einige Sonderausführungen sind möglich. Durch die werkzeuglose Fertigung sind auch kurzfristige Lieferungen und kleine Mengen möglich.

